Burtscheider TV 1873 e.V.

BTV - INFO

Juni 2017
Ausgabe 1/17

www.btv-aachen.de

**Ehrung bei der diesjährigen Mitgliederversammlung:
V. l.: Jona Wernerus, Joachim Steuck, Margret Steinhauer,
Petra Krüger (2. Vors.), Hanni Becker,
Ricarda Breuer, Irmgard Kleinke, Holger Pöcher,
Willi Carlier, Pascal Skropke, Wilfried Braunsdorf (1. Vors.)**

Themen in dieser Ausgabe:

Seite 2	Inhalt – Impressum
Seite 3-8	Der Vorstand berichtet
Seite 9	Wir gratulieren
Seite 10-13	Tischtennisabteilung
Seite 14-18	Fußballabteilung
Seite 19-23	Turnabteilung
Seite 24-27	Trendsportabteilung
Seite 28-30	Protokoll der JHV 2017
Seite 31	Saisonfazit
Seite 32	Werbung

Impressum:
Wilfried Braunsdorf,
Versand/Verteilung:
Elvira Hell, Dieter van Heiß,
Kirsten Breuer,
Mitarbeit:
Namentlich gekennzeichnete Artikel
Erscheinen: 2 mal jährlich
Abgabetermin der Berichte für
BTV – INFO21/17: 15. November 2017
Erscheinungsdatum: Dezember 2017

Zumba-Kurs beim Burtscheider TV
Der Burtscheider TV bietet ab dem 01. Juni 2017, 18:00 Uhr, einen Zumba-Kurs in der Turnhalle Malmedyerstraße an.
Pilates-Kurse beim BTV
10:00 – 11:00 Uhr, Anfänger: Referentin Uschi Röhlings
11:00 – 12:00 Uhr, Fortgeschrittene: Referentin Anita Braunsdorf
18:00 – 19:00 Uhr, Anfänger: Referentin Yvonne Gersenich
19:00 – 20:00 Uhr, Fortgeschrittene: Referentin Anita Braunsdorf
B2 Zentrum für integrative Therapie,
Höfchensweg 56 - 52066 Aachen
Mehr dazu unter Vorstand!!!

Liebe Mitglieder des Burtscheider TV,

möchte an dieser Stelle darauf hinweisen, dass bitte zukünftig alle Änderungen, wie Anschrift, Bankverbindung, Kündigungen usw. an Manfred Christoph geschickt werden. Hier die Postanschrift, sowie die E-Mailadresse und Telefonnummer.
Manfred Christoph
Altstraße 110a
52066 Aachen
0241 9430510
manfred.christoph@gmx.de
mitgliederverwaltung@btv-aachen.de

Der Vorstand berichtet

Dem Vorstand gehören an:				
1. Vorsitzender:	Wilfried Braunsdorf	Viktoriaallee 28	52066 Aachen	Tel.: 0241/9003140
2. Vorsitzende:	Petra Krüger	Prinz-Eugen-Straße 29	52066 Aachen	Tel.: 0241/6052046
Kassenverwaltung:	NN			
Geschäftsführung:	Helga Nieß-Holländer	Brüsseler Ring 71	52074 Aachen	Tel.: 0241/7018807
Beisitzer:	Robert Hardt	Turpinstraße 131	52066 Aachen	Tel.: 0241/45022877
Rechts-u. Ehrenrat:	Horst Huppertz	In den Heimgärten 16	52066 Aachen	Tel.: 0241/607870
	Dieter van Heiss	Eifelstrasse 3	52477 Alsdorf	Tel.: 02404/82217
	NN			
Mitgliederverwaltung:	Manfred Christoph	Altstraße 110a	52066 Aachen	Tel. 0241/9430510
	mitgliederverwaltung@btv-aachen.de			
Abteilungsleiter und Jugendwarte:		Siehe jeweilige Abteilung		
Bankverbindung:	Sparkasse Aachen	IBAN: DE10390500000000425264 – BIC: AACSDE33XXX		

Wilfried Braunsdorf bleibt weitere 2 Jahre an der Spitze Mitgliederversammlung des Burtscheider TV

Im Gemeinderaum der Pfarre St. Gregorius hatte der Burtscheider TV zu seiner diesjährigen Mitgliederversammlung eingeladen. Und die Mitglieder erschienen sehr zahlreich, insgesamt nahmen 74 Mitglieder an der MV teil.
Nach der Begrüßung und der Totenehrung ging man zu den Regularien über. Hier standen zunächst zahlreiche Ehrungen auf der Tagesordnung, die Wilfried Braunsdorf gemeinsam mit Petra Krüger, (2. Vorsitzende) vornahm.
Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurde, Ricarda Breuer (Turnabteilung), Pascal Skropke (Fußballabteilung), Jona Wernerus und Holger Pöcher (Tischtennisabteilung) ausgezeichnet. Margret Steinhauer und Irmgard Kleinke (beide Turnabteilung) wurden mit der goldenen Vereinsnadel für 40 Jahre Zugehörigkeit ausgezeichnet. Hanni Becker und Joachim Steuck (beide Turnabteilung), sowie Willi Carlier (Fußballabteilung) erhielten die goldene Vereinsnadel mit der Zahl „50“ für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit.

In seinem Bericht über das zurückliegende Jahr ging der Vorsitzenden (W. Braunsdorf ist seit 18 Jahren 1. Vorsitzender) auf die Veranstaltungen, Familientag und die Teilnahme am „Ehrenwerttag“ der Stadt Aachen, sowie auf Ereignisse in den einzelnen Abteilungen aus dem letzten Jahr ein. Zu zwei Mitgliederversammlungen traf man sich im letzten Jahr. Einmal zur turnusmäßigen im März und zu einer außerordentlichen im Oktober. Hier wurde die neue Satzung beschlossen und verabschiedet. Zum sportlichen Teil. Hier wurden insbesondre der Aufstieg der 1. Fußballmannschaft in die Kreisliga A hervorgehoben. In der Tischtennisabteilung sind insgesamt 3 Herrenmannschaften aufgestiegen: In die Bezirksliga, in die Kreisliga sowie in die 2. Kreisklasse. Die Jungenmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga. Die Turnerinnen turnen weiterhin in der Oberliga des Rheinischen Turnerbundes! Der 1. Wettkampftag wurde erfolgreich abgeschlossen. Platz 1 bei 8 teilnehmenden Mannschaften. Auch die junge Abteilung der Sportakrobaten kann schon schöne Erfolge vorweisen.
Die Mitgliederentwicklung ist durchaus positiv zu sehen. Zurzeit hat der Burtscheider TV 1200 Mitglieder.
Nach dem Bericht der Kassenführung, sowie der Entlastung der Kassenführung durch den Kassenprüfer Sebastian Massanek übernahm Joachim Steuck die Versammlungsleitung und den Wahlvorgang der Wahl des 1. Vorsitzenden. Er dankte zunächst dem Vorstand für die geleistete Arbeit im zurückliegenden Jahr. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Für das Amt des 1. Vorsitzenden stellte sich Wilfried Braunsdorf erneut zur Wahl, es gab auch keine weiteren Kandida-

ten. Mit überwältigender Mehrheit (100%) wurde Wilfried Braunsdorf für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt. Wilfried Braunsdorf teilte der Versammlung allerdings mit, dass er am Ende dieser Wahlperiode nicht mehr weiter als Vorsitzender des Burtscheider TV zur Verfügung stehen wird. Nach dann 20 Jahren an der Spitze dieses Vereins, der auch ein Stück Lebensinhalt darstellt, soll in den kommenden 2 Jahren der Weg für die Nachfolge vorbereitet werden.

Wilfried Braunsdorf

Als Schriftführerin wurde Helga Nieß-Holländer bestätigt. Der frei gewordene Platz im Rechts- und Ehrenrat konnte leider nicht neu besetzt werden. Als Kassenprüfer rückt Dr. Thomas Scholz für Sebastian Massanek nach.
Die Vorlage des Etas 2017 wurde von der Versammlung mehrheitlich verabschiedet.
Im kommenden Jahr kann der Burtscheider TV auf 145 Jahre zurückblicken. Dieses Jubiläum soll dann auch im September 2018 entsprechend gefeiert werden.
Mit der Bekanntgabe der Termine für das Jahr 2017 wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung beendet

Fleißig, fleißig!!!!

Dieter van Heiß bei „der Arbeit“

Den meisten Besuchern unserer Sportanlage fällt es gar nicht auf. Es ist immer alles sauber, alles gepflegt. Die Hecken und Sträucher sind geschnitten, das Unkraut am Rande des Kunstrasenplatzes beseitigt. Leere Flaschen, Verpackungsmaterial der Süßigkeiten, wird einfach mal abgestellt oder hingeschmissen, da gibt es ja „Menschen“, die das schon beseitigen.
Das Stimmt. Darum kümmert sich Dieter van Heiß. Auf dem Foto wird gerade das Plexiglasdach vor dem Vereinsheim mit dem Hochdruckreiniger gesäubert.
Er kümmert sich mit sehr viel Zeitaufwand darum, dass hier auf dem Platz alles ordentlich und sauber ist. Es wäre aber hilfreich, wenn ALLE sich daran beteiligen würden, nicht beim „Saubermachen“, sondern beim „Sauberhalten“. Wenn man für den Abfall die dafür vorgesehenen Abfalleimer benutzen würde, wäre das schon eine große Hilfe!!!!

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Spendenübergabe bei der Sparkasse Aachen
v.l.: Hubert Bindels (Leiter der Sparkassenfiliale Aachen-Burtscheid)
Petra Krüger (2. Vors.), Wilfried Braunsdorf (1. Vors.)
Bezirksdirektor Heinz-Willi Laeven

Frische kommt von...
Kickartz
...echt Spitze!

Bäckerei - Café

Probieren Sie unser Printensortiment

nach traditionellen Rezepten

„Früher“ war Karl ein exzellenter Turner. Heute ist er ein cleverer Geschäftsmann! Bei der Eröffnung der neuen AIR HOP Halle in Düsseldorf war Kiki mit den Sportakrobaten zu Gast.

Neu im Kursangebot des BTV!! Donnerstags, 18:00-19:00 Uhr
Turnhalle Malmedyerstraße!!

Kurs-Informationen

Zumba-Kurs beim Burtscheider TV

Der Burtscheider TV bietet ab dem 01. Juni 2017, 18:00 Uhr, einen Zumba-Kurs in der Turnhalle Malmedyerstraße (Turnhalle der GHS) an. Beim Zumba werden gezielte figurformende Übungen und Ausdauertraining mit Zumba Moves im Latino-Stil zu einer kalorienverbrennenden, kräftigenden Tanzfitnessparty kombiniert.
Das Erfolgsrezept von ZUMBA ist einfach: Dabei sein und mit einem Lächeln im Gesicht die Stunde verlassen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!
Jeder kann ZUMBA: Folge einfach der Musik und meinen Anweisungen... und auch du wirst ZUMBA lieben!
Referentin: Julia Knipprath.

Pilates-Kurse beim BTV

Das Pilates Trainingsprogramm wurde nach seinem Begründer, dem Deutschen Joseph Pilates, benannt und besteht aus einem einzigartigem Bodenprogramm und einem ergänzenden Gerätetraining. Die Methode wurde 1930 entwickelt und zielt mit Kräftigungs-, und Dehnübungen darauf ab die Muskeln zu stärken und zu formen, die Haltung zu verbessern und ein kräftiges Körperzentrum aufzubauen
Es handelt sich um ein figurformendes Trainingsprogramm. So werden Muskeln, Gelenke und das gesamte Bindegewebe miteinbezogen und die Muskeln werden sowohl auf Kräftigung als auch auf Dehnung trainiert, vor allem gelenknahe Muskeln.
Das Hauptziel bei Pilates besteht darin, sich der eigenen Bewegungs- und Haltungsmuster bewusst zu werden. Ein entscheidender Punkt ist, dass die Übungen bewusst, konzentriert und langsam ausgeführt werden. So wird über Ganzkörperübungen ein hohes Maß an Kontrolle und Koordination gefordert und gefördert.

Termine montags:
10:00 – 11:00 Uhr,
Anfänger:
Referentin Uschi Röhlings
11:00 – 12:00 Uhr,
Fortgeschrittene:
Referentin Anita Braunsdorf
18:00 – 19:00 Uhr,
Anfänger:
Referentin Yvonne Gersenich
19:00 – 20:00 Uhr,
Fortgeschrittene:
Referentin Anita Braunsdorf
Ort:
B2 Zentrum für integrative Therapie, Höfchensweg 56 - 52066 Aachen
Ansprechpartner: Anita Braunsdorf
Tel. 0241 9003140
E-Mail: anita.braunsdorf@gmx.de
Kosten: 10er Kurs, 75, 00€,
Vereinsmitglieder 40,00€.

Familienfest beim
Burtscheider Turnverein 1873 e.V.

Hiermit möchten wir zum Familienfest auf unsere Sportanlage „Siegel“ Siegelallee 26, am 15. Juni 2017 von 15:00 - 19:00 Uhr, herzlich einladen!!

Es wird gegrillt

Wasserrutsche

Für die Kinder Badesachen und Handtuch mitbringen!!

Verschiedene Spiele für die Familien
Kunstrasen-Hockeyturnier
Kleinfeld-Fußballturnier

Spiele für die Kinder

Wir gratulieren!!!

Unsere Ehrenmitglieder:

Heinz Kessel
Bruno Paas
Anita Braunsdorf
Wibke Flecken
Horst Huppertz
Theo Klinkenberg
Wilfried Braunsdorf
Dieter van Heiß
Ursel Blinde
Willi Eupen

Zum Geburtstag

60 Jahre	**Anne Becker**
	Monika Brauers
	Dieter Breuer
	Joachim Grammerstorf
	Barbara Quadflieg
	Uschi Röhlings
	Bernd Zimmermann
70 Jahre:	**Walter Feyerl**
	Elisabeth Erhard-Lamers

Zur Hochzeit

Während Ihrer „Bewanderung“ des Eifelsteigs, gaben sich Britta Koch und Jona Wernerus das Ja-Wort. Die Tischtennisabteilung gratuliert von Herzen und wünscht für das Beschreiten des gemeinsamen Lebenswegs Alles Gute!

Ehrungen

Für das besondere ehrenamtliche Engagement wurden Peter Kurnap (Turnabteilung) und Günter Reinartz (Fußballabteilung) im Rahmen der Sportlerehrung durch den Oberbürgermeister, Marcel Philipp, ausgezeichnet. Dazu gratulieren wir herzlich. Stellvertretend für Udo Hirth, der ebenfalls im Rahmen der Sportlerehrung ausgezeichnet werden sollte, nahm Wilfried Braunsdorf die Ehrung entgegen.

Peter Kurnap, Wilfried Braunsdorf, Günter Reinartz

Tischtennisabteilung

Abteilungsleitung:
Abteilungsleiter: Theo Klinkenberg Karl-Marx-Allee 176 52066 Aachen Tel.: 0241/67758
Jugendleiter: Paul Kosthorst von Brandis Straße 7 52064 Aachen Tel.: 0241/56002324

Gut sein, wenn's drauf ankommt – Verbesserung der mentalen Stärke

Am 28. März lud der Abteilungsvorstand der Tischtennisabteilung seine Mitglieder incl. Headis und Vorstandsmitglieder des Hauptvereins zu einem – in der Art – bislang erstmaligen Angebot: Ein Vortrag des renommierten Sportpsychologen Dipl. Psych. Jürgen Walter über das Thema „Verbesserung der mentalen Stärke."

Herr Jürgen Walter ist u.a. im Westdeutschen Tischtennisverband in die Trainerausbildung eingebunden und betreut diverse Tischtennis-Bundesligisten wie z.B. Borussia Düsseldorf und TTC Zugbrücke Grenzau. Auch in anderen Sportarten wie Volleyball, Handball, Basketball und Eishockey werden oberklassige Teams sportpsychologisch von ihm betreut.

In dem von ihm produzierten Filmprojekt „Alles geschieht im Kopf" berichten u.a. Spitzensportler wie Mats Hummels, Patrick Kühnen und Christian Keller über ihre Erfahrungen und die Notwendigkeit der Auseinandersetzung mit der Sportpsychologie zur erfolgreichen Bewältigung entscheidender Spielsituationen.

Da es insbesondere im Tischtennissport sehr häufig zu knappen und entscheidenden Situationen kommt, war dieser Vortrag eine gute Möglichkeit, sich dem Thema Sportpsychologie anschaulich anzunähern und ein Bewusstsein dafür zu schaffen.

Insgesamt 26 Teilnehmer, darunter auch die fast komplette Jungenmannschaft, erlebten einen gut eineinhalbstündigen, lebhaften und abwechslungsreichen Vortrag incl. anschließender Fragerunde.

Besonders anschaulich wurde der Zusammenhang zwischen Gedanken und der Reaktion des Körpers darauf durch ein Experiment mit einem Bio-Feedback-Gerät vorgeführt. Einem Probanden wurde ein Hautwiderstandssensor an einem Finger angebracht, dessen Werte mit Hilfe einer Software in Bewegungen eines virtuellen Golfballs übertragen wurde, den es im Loch zu versenken galt. Erst nach einiger Übung und Konzentration gelang es dem Probanden, den Ball im Loch und nicht im umliegenden Wasser zu versenken.

Insgesamt bot dieser Abend eine sehr interessante Anregung, sich weiter mit dem Thema Verbesserung der mentalen Stärke auseinanderzusetzen und dabei einmal über den Tellerrand des üblichen Trainings- und Wettkampfbetriebs hinauszublicken.

Wir hoffen, dass dieses Angebot bei Allen gut angekommen ist!

Andreas Pohl

Der Sportwart berichtet – Burtscheider Allerlei: Klassenerhalt, Abstieg, Relegation

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Berichts ist die Saison der Tischtennisspieler für die meisten Spieler/innen bereits Vergangenheit. Für welche Mannschaft es für welches Ergebnis gereicht hat, erfahrt Ihr in den folgenden Zeilen:

Die 3. Herrenmannschaft stand nach Beendigung der Hinrunde zum Jahreswechsel mit einer hervorragenden Punkteausbeute von 11:11 auf einem guten 7. Tabellenrang der 2. Kreisklasse B. Dabei hatte man bereits 7 Punkte zwischen sich und den ersten Abstiegsplatz gelegt. Insofern befand sich die Mannschaft eigentlich nie in konkreter Abstiegsgefahr. Ein wenig zittern musste man jedoch noch in der Rückrunde. Bedingt durch personelle Engpässe, konnte man den Schwung aus der Hinrunde nicht hinüber retten und erzielte nur noch weitere 4 Pünktchen. Diese Punkteausbeute genügte jedoch letztlich für das Erreichen des 9. Platzes und somit den verdienten Klassenerhalt. Unser Glückwunsch gilt somit an die beiden Mannschaftskapitäne Lasse Wübbenhrost und Tim Schrom und deren Mitspieler Sören Bauer, Achim Gaede, Holger Noy, Simone Külgen, Thomas Savelsberg, Manfred Rautenberg und Mykhailo Reidmann. Letztgenannter musste uns leider wegen Wegzugs zwecks Erstellung seiner Masterarbeit Ende Februar verlassen. Wir danken ihm für eine schöne gemeinsame Zeit und wünschen Alles Gute für die Zukunft!

Ein größeres Sorgenkind war da nach Beendigung der Hinrunde die 2. Mannschaft.

Mit 4:16 Punkten belegte man – auch aufgrund der Zurückziehung der Mannschaft von der DJK Frankenberg

I – den 10. von 12. Plätzen in der Kreisliga. Man hatte jedoch noch Tuchfühlung zu den nächstbesseren Platzierungen, die nur knapp davor lagen. Insofern gab es die Hoffnung auf eine bessere Rückrunde.
Nach zwei deutlichen - jedoch auch erwarteten - Niederlagen gegen die zwei Spitzenteams der Alemannia und der Hörn, hätte man in den folgenden beiden Partien beinahe die dringend benötigten Punkte eingefahren. Beim 6:9 bzw. 7:9 gegen den TV Höfen und den TSV Kesternich gelang dieser Befreiungsschlag jedoch leider nicht. Und diese Tiefschläge zeigten Wirkung. In den verbleibenden Spielen gelang es der Mannschaft nicht mehr, annähernd an die Leistung bei diesen beiden Spielen anzuknüpfen. Somit reihte sich klare Niederlage an klare Niederlage. Da aber auch der noch letzte verbliebene Konkurrent aus Eilendorf nicht entscheidend punkten konnte, kam es ausgerechnet am letzten Spieltag zum direkten Aufeinandertreffen beider Mannschaften. Es war, klar, dass nur ein Sieg unserem Team den Klassenerhalt bescheren würde. Bereits ein Unentschieden hätte den direkten Abstieg zur Folge.
Der Gegner stellte sich ausgerechnet an diesem Abend mit seinem absoluten Spitzenspieler vor, der vom Niveau her auch locker mindestens zwei Spielklassen höher spielen könnte. Trotzdem gelang zunächst ein guter Start. Leider riss dann aber auch genauso schnell der Faden und am Ende stand ein äußerst deutliches 3:9 und somit der Abstieg zu Buche. Nun heißt es in der kommenden Saison, wieder in der 1. Kreisklasse um Punkte zu kämpfen und möglichst eine Platzierung im oberen Tabellendrittel anzustreben.

Das zweite Sorgenkind war nach der Hinrunde erwartungsgemäß die 1. Mannschaft. Zwar wehrte man sich nach Kräften in der Hinrunde, jedoch genügte es nur zu 4 Pünktchen in 11 Spielen und somit dem vorletzten Tabellenrang.
Das Ziel für die Rückrunde war, das ein oder andere bessere Ergebnis als in der Hinrunde zu erzielen und vielleicht damit auch ein paar Punkte mehr. Dies gelang letzten Endes zwar nicht, allerdings konnte man die reine Rückrunde zumindest als Drittletzter abschließen, was in der Endabrechnung aber deutlich nicht langte, um sich vom vorletzten Rang noch nach oben zu arbeiten. Somit belegte man den zumindest angestrebten letzten Relegationsrang, der der Mannschaft noch eine deutliche Verlängerung der Saison bescheren sollte.
Es galt in einer ersten Relegationsrunde, eine Platzierung unter 3 Teams auszuspielen, um dann in einer zweiten Runde gegen die gleichplatzierten aus zwei Parallelgruppen die konkreten Anwartschaften auf den Verbleib in der Bezirksliga auszuspielen.
Die erste Relegationsrunde konnte man nach einem 8:8 Unentschieden bei besserem Satzverhältnis gegen den TTC Unterbruch II und einem anschließenden 9:3 Sieg gegen den TSV Kesternich I – beide Teams erreichten jeweils den 3. Tabellenrang in der Bezirksklasse 1 und 2 – als Gruppensieger für sich entscheiden.
Nun gilt es noch in der zweiten Relegationsrunde gegen die Teams vom TTC Troisdorf I und dem SSV Bornheim I die bis dahin ausgelobten Anwartschaften 2-4 auszuspielen. Diese Runde steht zum Zeitpunkt des Schreibens dieses Artikels noch aus, so dass die Ergebnisse hier noch keine Erwähnung finden können. Wir hoffen jedoch, dass schlussendlich doch noch die Chance auf den Klassenverbleib ergriffen werden kann! Viel Erfolg!

Zuletzt bleibt mir noch, auf die Austragung des Theo-Klinkenberg-Pokals (ehemals Vereinsmeisterschaft) am 01.07. hinzuweisen. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch. Wir hoffen auf rege Teilnahme.

Die Abschluss-Tabellen:

1. Herren (Bezirksliga 1)

1. BC Vikt. Glesch/Paffendorf	38:6
2. TTC Stolberg-Vicht	36:8
3. DJK Arminia Eilendorf	32:12
4. SV Breinig	30:14
5. TTC Indeland Jülich IV	28:16
6. TTF GW Elsdorf II	23:21
7. DJK Raspo Brand	19:25
8. TTC BR Geyen	18:26
9. TTC Oidtweiler II	16:28
10. DJK Forster Linde	14:30
11. Burtscheider TV	8:36
12. TTC Mersch-Pattern	2:42

2. Herren (Kreisliga)

1. DJK Westwacht Weiden	38:2
2. Alemannia Aachen	36:4
3. SV Sportfreunde Hörn II	28:12
4. TV Höfen	27:13
5. DJK Raspo Brand II	19:21
6. WSV Würselen	17:23
7. DJK Forster Linde II	16:24
8. SV Breinig II	15:25
9. TSV Kesternich II	14:26
10. DJK Arminia Eilendorf II	6:34
11. Burtscheider TV II	4:36
12. DJK Frankenberg	aufgel.

3. Herren (2. Kreisklasse B):

1. TV Höfen II	41:3
2. TTC Justiz Aachen	39:5
3. TSV Kesternich III	30:14
4. SV Breinig III	27:17
5. DJK Westwacht Weiden III	22:22
6. TTC Stolberg-Vicht IV	21:23
7. DJK Laurensberg II	20:24
8. Alemannia Aachen III	19:25
9. Burtscheider TV III	15:29
10. SV Sportfreunde Hörn IV	12:32
11. WSV Würselen III	12:32
12. DJK Nütheim-Schleckheim III	6:38

Andreas Pohl

Fußballabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG

Abteilungsleiter:	**Norman Soemantri**	**Küpperstraße 16**	**52066 Aachen**	**0241/61746**
Jugendleiter:	**René Schmitz**	**Viktoriaallee 38**	**52066 Aachen**	**0241/9970029**
Sportplatz Siegel:	**Jugendraum**	**Siegelallee**	**52066 Aachen**	**0241/603051**

Nur auf eine kleines Vorwort !!! BTV !!!

Es war Sonntag der 01.05.2016.
Eigentlich ein schöner Tag mit viel Sonne und einem Maibaum an fast jeder Straßenecke.
Nicht so erfreulich war die Tatsache das unserer 1.Mannschaft das Heimspiel gegen den Tabellenführer Vichttal II klar mit 3:1 verlor und somit keine Chance mehr hatte um die Meisterschaft der KL. B mit zu spielen…….
Schon im Vorjahr war es am Ende der Saison der 2te Platz, welcher uns zur Teilnahme an der Relegation befähigte.
Leider konnte die damals frisch zusammen gestellte und junge Truppe nicht vollends überzeugen und schaffte den Aufstieg über die Hintertür nicht.
Auch dieses Jahr blieb nur noch der Weg über die Relegation.
Doch auch dieser würde schwer zu erreichen sein, da am nächsten Sonntag mit Vaalserquartier der Tabellenzweite anreist und geschlagen werden muss. Sonst wäre auch die Relegation abgeschrieben.
Nach einem mannschaftlich geschlossenem Kriesengespräch und dem einhergehendem Versprechen der Mannschaft alles zu geben um wieder in die Relegation zu kommen schaffte man es die Jungs von der Vaalserstraße ohne Punkte wieder nach Hause zu schicken und den 2ten Tabellenplatz wieder zurück zu gewinnen.
An dieser Stelle noch eins: DANKE PAUL POHLMANN □ !!!
Mit dem neugewonnenen Schwung hat die Mannschaft es dann geschafft den Vorsprung in der Tabelle zu verteidigen und das lange ersehnte Entscheidungsspiel gegen den 2ten der anderen B-Liga (Baesweiler) zu erzwingen.
Mit viel Willen, einer erneut mannschaftlich geschlossenen Leistung und dank der Unterstützung unserer zahlreich erschienenen Fans haben wir es dann mit einem souveränen 4:0 geschafft!!!

KREISLIGA A / WIR KOMMEN !!!

Kreisliga A
Chroniken eines Klassenerhalts !!
Mit viel Vorfreude und unseren Neuzugängen Thorsten Lentzen, Godwin Korkor, Jan Klinkenberg & Kevin Cenollari ging es also in die Kreisliga A.
Neuland für viele aus dem BTV–Team…..“aber auch machbar“…klang es aus den Reihen der Mannschaft und des Umfeldes !!!
Am ersten Spieltag war man auch direkt bei der Rhenania aus Würselen zu Gast.
Nach anfänglichen Schwierigkeiten führte man aber bis zur 75 Minute souverän mit 3:1.
Was dann allerdings geschah war die erste und bis heute wohl auch größte Lehrstunde für den BTV.
Man vollbrachte das Kunststück einen sicher geglaubten Sieg binnen 15 Minuten aus der Hand zu geben und 3:4 zu verlieren.
So hatte man am Ende des Tages nur oder wenigstens die Erkenntnis dass man es nur mit 100% Geschlossenheit und Konzentration schaffen kann solche Spiele bis zum Ende durch zu bringen um letztendlich am Ende der Saison auch über dem Strich zu stehen.
Umso verwunderlicher war dafür die Fakt das man 1 Woche später einen vollkommen verdienten Sieg im ersten Heimspiel gegen den großen Meisterschaftsfavoriten aus Verlautenheide einfahren konnte.

4:1 hieß es nach 90 Minuten und alle rieben sich verwundert die Augen.
(Bis auf Godwin, der schon vor dem Spiel explodiert ist). Nun kam zu der Erkenntnis des ersten Spieltages die Gewissheit dass man jeden schlagen kann, man aber immer 110% abrufen muss um nicht von jedem geschlagen zu werden.
Die nächsten beiden Wochen waren von der Tatsache geprägt das man sich erneut nach der Auswärtspleite bei Berger Preuss im Heimspiel gegen Weiden rehabilitieren konnte und sogar einen 0:2 Rückstand
In einen Sieg ummünzen konnte. Auch hier gab die Mannschaft im Heimspiel die passende Antwort auf eine eher schwache Auswärtsleistung.
Was dann folgte war die bisher längste Niederlagenserie in der laufenden Saison mit 4 verlorenen Spielen hintereinander.
Ein Grund war das man teils unglücklich verloren hat und oft wegen schwacher Leistungen und Naivität viel Lehrgeld zahlen musste.
Ein zweiter Fakt war vor allem die Tatsache das man es nicht kompensieren konnte das zum Teil 10-12 Leute aus unserem kleinen Kader fehlten und mit reaktivierten Spielern aufgefüllt werden mussten.
So stand man nach 8 Spieltagen in einer extrem ausgeglichenen Liga mit 6 Punkten auf dem 12. Tabellenplatz mit direktem Kontakt zur Abstiegszone.
In den kommenden 4 Spielen schaffte es unser Team allerdings sich mit eindrucksvollen 10 Punkten selber etwas aus dem Abstiegssumpf zu befreien.
Die direkten Konkurrenten aus Kornelimünster, Lichtenbusch & Richterich konnten geschlagen werden sodass man die Rückrunde, nach einem Punktgewinn gegen Armada Euchen und 2 Niederlagen gegen die Spitzenteams Donnerberg und Stollberg, auf dem 9 Platz mit 10 Punkten Vorsprung auf die rote Zone beenden konnte.
Die Rückrunde begann dann (schon im Dez. 2016) sehr erfreulich für den BTV, da man trotz 2-maligem Rückstand 3 Punkte bei dem 5:2 Heimsieg über Rhenania Würselen einfahren konnte.
Das Rückspiel beim Tabellenzweiten aus Verlautenheide ging dann leider aufgrund einer verpennten ersten Halbzeit knapp mit 2:1 verloren.
In der Woche darauf konnte man wieder Heimstärke beweisen und die schwer zu spielende Mannschaft des Berger Preuss mit 5:1 besiegen.
Auch zu diesem Zeitpunkt war es teils sehr schwer für das Trainergespann Domenico & Norman immer die passende Startelf aufs Parkett zu bringen
Immer wieder fehlten Spieler aus verschiedenen Gründen, sodass immer die Hälfte der Startelf neu formiert werden musste.
Umso erstaunlicher ist es das die Mannschaft trotz diverser Ausfälle und vielen vermeidbaren Fehlern geschafft hat bis heute nicht mehr wirklich in die Abstiegszone zu rutschen.
Nach verdienten Niederlagen gegen die Zweitvertretungen der Stolberger Clubs Vichttal und Breinig konnte man aus den folgenden 6 Spielen weitere 10 Punkte holen und mit dem Sieg am Freitagabend gegen Richterich auch die letzten rechnerischen Zweifel an unserem Ligaverbleib beseitigen. Und das bereits 4 Spieltage vor Saisonende.
++++++++++++++++++++++++++++++
Fazit der bisherigen Saison :
Mannschaftliche Geschlossenheit steht über allem / Nur so geht es!!!
Wir haben es geschafft eine schlagkräftige Truppe in die Saison zu schicken (und es hat geklappt)
Ne geile Truppe bringt so schnell nichts auseinander ……. !!!
++++++++++++++++++++++++++++++
Unser großer Dank geht an:
Das gesamte Trainer & Betreuerteam ! Ihr bringt zu jeder Zeit sehr viel Geduld mit und seit immer in der Lage dazu zu lernen.
Unsere Fans für die tatkräftige Unterstützung und die flüssige Nahrung nach dem erfolgreichen Spielen.
gez. Küppi

Neuaufstellung des Jugendvorstandes

Durch die personellen Veränderungen in der Fußballabteilung musste sich nun auch der Jugendvorstand neu aufstellen.
Um die neue Doppelspitze Matias de la Fuente und René Schmitz formierte sich der erweiterte Vorstand mit Axel Gülpen (Finanzen), Ron Härter (Materialwesen) und Thomas Krüger (Mädchen-Fußball). Dies alles wird natürlich von Udo Hirth unterstützt. Um Turnierangelegenheiten kümmert sich Achim Grammerstorf. Die zahlreichen Aufgaben sollen vor Allem durch regelmäßige Trainertreffen und die Verbesserung der internen Kommunikation angefasst werden. Schwerpunkt-Themen, denen wir uns widmen wollen sind die Überarbeitung des Jugendkonzeptes, die Einbindung eigener älterer Spieler aus der A-B und C-Jugend in die Jugendarbeit, die Verbesserung der räumlichen Situation für das Material (Lagerraum), die Qualifizierung der Trainer und nicht zuletzt auch das Thema Jugendschutz soll den gesetzlichen Vorgaben entsprechend umgesetzt werden. Zudem soll zukünftig auch an der Außendarstellung (Saisonheft, Sponsoring-Broschüre, neues Info-Fenster, Spendenplattform) gearbeitet werden. Großes Ziel für das kommende Jahr ist es auch, mal wieder ein Feld-Turnier zu organisieren und weitere Überlegungen zu einem Jugend-Ausflug / Zeltlager zu erarbeiten. Wie ihr seht, es gibt viel zu tun. Deswegen auch auf diesem Weg die Bitte an Euch Spieler, Trainer, Betreuer und nicht zuletzt auch Eltern und Großeltern, euch aktiv und die Vereinsarbeit mit einzubringen. Verein funktioniert durch das Zusammenspiel aller. Der Anfang ist gemacht; „Packen wir es gemeinsam an“!

René Schmitz

BTV-Feriencamp Ostern 2017

Nach dem Erfolg der Veranstaltung in den Herbstferien des vergangenen Jahres fand in der zweiten Ferienwoche das BTV-Feriencamp Ostern 2017 statt.

Unter der Leitung von Domenico Filimbeni (Trainer 1.Herren) und Norman Soemantri (Spieler 1.Herren und Abteilungsleiter der Fußballabteilung) mit tatkräftiger Unterstützung von Trainern und Spielern der A-Jugend und der 1.Herren-Mannschaft konnten diesmal über 50 Mädchen und Jungs unserer Jahrgänge 2001 bis 2011 mit

Freude an den abwechslungsreichen Trainingseinheiten teilnehmen.
Am Ende der 3 diesmal sogar sonnigen Tagen stand ein Champions League Turnier, bei dem dann alle Kinder und Jugendliche ihr Erlerntes direkt anwenden konnten.

Wir danken auf diesem Wege nochmals Allen, die an dieser Aktion mitgeholfen haben und freuen uns auf eine erfolgreiche Fortsetzung in den Sommerferien.

A-Jugend BTV

Die erste Hürde ist geschafft! Nachdem wir uns für die A-Jugend Leistungsklasse qualifizieren konnten, haben wir uns die Qualifikation zur Sonderliga mit dem 2. Platz nach 14 ungeschlagenen Spielen in Folge gesichert. Doch der Weg war kein leichter...
Zu Beginn der Leistungsklasse gab es kleine Startschwierigkeiten. Mit den zwei einzigen Niederlagen der Saison am zweiten und dritten Spieltag innerhalb von drei Tagen und nur 3 Punkten aus den ersten drei Spielen sind wir nicht, wie erhofft in die Saison gestartet. Mit einem 9:0 gegen Rh. Würselen, die zur Winterpause ihre Mannschaft zurückgezogen hatten, haben wir uns das nötige Selbstvertrauen für die Folgespiele zurückgeholt. Nach zwei weiteren Siegen, die ebenfalls zu 0 gewonnen wurden, standen die beiden schweren Auswärtsspiele bei SG TV Höfen und SG FC Roetgen an, bei denen wir uns jeweils mit einem Remis zufrieden geben mussten. Am 9. Spieltag spielten wir gegen VFR Würselen 2. In einem hitzigen umkämpften Spiel konnten wir uns knapp, aber dennoch verdient mit einem 3:2 durchsetzten. Als Tabellenfünfter ging es dann für uns in die Winterpause.
Beim Rückrundenauftakt zu Hause gegen Lichtenbusch holten wir nach unserer spielerisch schlechtesten Partie der Saison durch einen Elfmeter in letzter Minute noch einen glücklichen Punkt. Darauf folgten vier verdiente klare Siege. Am 16. und 17. Spieltag hatten wir die SG TV Höfen und SG FC Roetgen zu Gast auf Siegel. Gegen beide Mannschaften konnte wir uns am Ende knapp, aber verdient mit einem Tor Unterschied durchsetzen und den Gegnern eine lange ernüchternde Heimfahrt bescheren. Am letzten Spieltag ging es dann für uns „nur noch“ um den zweiten Platz, da wir schon sicher für die Sonderliga-Qualifikation qualifiziert waren. Dennoch gingen wir motiviert in unser letztes Leistungsklassenspiel, in dem David Weber, Daniel Gatz, Felix Kässbohrer und Miguel Borsten ihr jeweils letztes Pflichtspiel für die A-Jugend absolvierten. Da uns ein Unentschieden für den zweiten Platz reichte, waren wir mit dem 2:2 als Endergebnis zufrieden. Unsere Qualifikationsrunde beginnt am 7.6. Schließlich geht unser Dank an unsere Trainer Leonhard Schmitz und Martin Bohnen (beide Spieler der 1. Senioren-Mannschaft), die uns zu dem hoffentlich anhaltenden Erfolg geführt haben.
Miguel Borsten und Valentin Schmitz

Turnabteilung

ABTEILUNGSLEITUNG			
Abteilungsleiterin:	Caro Noerenberg	Eupener Straße 30	52066 Aachen Tel
Jugendleiter:	Dirk Flecken	Arndtstraße 1a	52064 Aachen Tel.: 0241/4001444

Regionalmeisterschaft P-Stufen

Letztes Jahr haben wir noch mit über 20 Turnerinnen in allen 5 Altersklassen an den Regionalmeisterschaften im Bereich der P-Stufen teilgenommen. Erfreulicherweise so erfolgreich, dass wir auch immer in der darauffolgenden Verbandsgruppenqualifikation und dem anschließenden Landesfinale dabei waren.
Dieses Wettkampfprogramm neben den Kürwettkämpfen wurde für unser Trainerteam aber einfach zu viel. Daher haben wir dieses Jahr nur in den beiden jüngsten Altersklassen teilgenommen und alle Mädchen, die schon Kür turnen aus den Wettkämpfen mit den Pflichtübungen zurückgezogen. So ist ein konzentrierteres Training, eine gezieltere Wettkampfvorbereitung und eine besser Wettkampfbetreuung möglich.

WK-Klasse 2.4.09
Am Samstag, dem 13.5.2017 fand der Wettkampf der Altersklasse 2008/2009 statt. Die ersten zehn qualifizieren sich für die Verbandsgruppenausscheidung. Wir sind mit 6 Mädchen an den Start gegangen. Und obwohl ich ihnen vorher gesagt habe, dass es sehr schwer wird, mit allen sechs unter die ersten zehn zu kommen (andere Verein haben ja nun mal auch gute Turnerinnen) waren sie alle mit großem Ehrgeiz dabei. Ich kann schon jetzt verraten, am Ende war alles sehr, sehr knapp. Bereits letztes Jahr haben Antonia, Kyla, Lotta und Marta (Jhrg 2008) diesen Wettkampf geturnt, neu in der Qualifikation dabei waren Elin und Helena (Jhrg 2009).
Start war am Boden. Dem Spitzengerät von allen unseren Mädchen. Hier war das Kampfgericht dieses Jahr sehr, sehr streng. Unsere Toni hatte mit (nur) 14,70 Pkt. die beste Übung ihres Jahrgangs geturnt. Aber auch alle anderen konnten mit Wertungen um die 14 Pkt zeigen, dass mit ihnen zu rechnen ist.
Am Sprung setzte sich Toni dann vom Rest des Teilnehmerfeldes erst mal ab. Ein fast perfekter Sprung und nur 2 Zehnteln Abzug. Besonders zu erwähnen ist hier Elin, die ebenfalls einen sehr guten Sprung zeigte und das nicht nur als jüngste Turnerin, sondern auch als kleinste. Sie kann kaum über den Kasten gucken.
Das Reck ist Helenas Spezialgerät. Sie wirbelt um die Stange als wäre nichts dabei und wird mit der höchsten Wertung der Mannschaft und der dritthöchsten Wertung ihres Jahrgangs belohnt. Leider mussten Lotta und Elin hier einen Absteiger verbuchen.
Dann ging es zum Balken. Das Zittergerät. Doch hier hatten wir besonders viel trainiert. Toni musste beginnen und war plötzlich doch etwas nervös. Ein Absteiger bei der halben Drehung führte dazu, dass sie ihre Führung abgeben musste. Am Ende kam sie mit nur einem Zehntel Rückstand auf Platz 2.
Alle anderen kämpften darum, oben zu bleiben und es gelang auch. Keine weiteren Absteiger. Marta war bisher etwas unkonzentriert gewesen, aber jetzt wollte sie noch mal aufholen. Sie zeigte die beste Balkenübung der Mannschaft und zweitbeste Übung des Jahrgangs und konnte damit noch mal gut aufholen. Sie teilt sich am Ende Platz 6 mit Teamkameradin Helena, die ebenfalls eine sehr saubere Balkenübung präsentierte.
Lotta zeigte einen besonders guten Handstand und konnte damit die Punkte, die durch den Absteiger am Reck verloren waren, wieder aufholen. Platz 10 für sie und damit ebenfalls qualifiziert.
Kyla musste Anfang des Jahres mit häufigen Trainingsausfällen kämpfen. Dafür zeigte sie insgesamt eine sehr solide Leistungen, blieb aber an jedem Gerät eine Winzigkeit hinter ihren Möglichkeiten zurück. Sie landet mit nur einem Punkt weniger als Lotta auf Platz 12 und wir hoffen sehr, dass sie noch nachrücken kann.
Elin turnt im Training sehr schön Balken, doch im Wettkampf hatte sie den Absteiger am Reck noch nicht verarbeitet. Auch wenn sie nicht runter gefallen ist, war die Übung am Balken doch sehr wackelig und der Handstand gelang nicht so wie sonst. Sie erreicht am Ende Platz 18 von insgesamt 29 Turnerinnen. Als Trost: in ihrem Jahrgang waren nur 3 Turnerinnen vor ihr. Nächstes Jahr heißt es also Angriff auf die vordersten Plätze!

WK-Klasse 2.4.07
In dieser Wettkampfklasse sind wir mit 4 Mädchen (Jahrgang 2010) angetreten. Der

Wettkampf fand am 14.5.2017 ebenfalls in Monschau statt. In dieser Altersklasse gibt es noch keine Qualifikation zu einem weiterführenden Wettkampf, aber natürlich war es trotzdem unser Ziel, alle Mädchen unter die ersten zehn Turnerinnen zu bekommen. Und das ist uns erfreulicherweise auch gelungen.
Besonders hervorgetan hat sich Lisa, die an allen Geräten sehr konzentriert und sauber geturnt hat. Mit der höchste Wertung am Reck, sowie der zweithöchste Wertung am Sprung und Balken schaffte sie es am Ende auf Platz 2.
Auch Marie und Jette turnten sehr konzentriert und machten nur kleinere Fehler. Marie konnte sich besonders am Reck hervortun und zeigte einen sehr schönen zweiten Sprung, nachdem der erste noch sehr zurückhaltend geturnt war. Damit schaffte sie es am Ende auf Platz 5. Jette hatte ebenfalls Schwierigkeiten am Sprung. Der erste klappte ganz gut, beim zweiten schaffte sie es leider nicht über das Gerät. Aber mit einer sehr schönen Bodenübung konnte sie Punkte gewinnen und kam am Ende auf Platz 6.

Foto WK 2407:
hinten: Franka + Lisa, vorne: Jette + Marie

Unsere Späteinsteigerin Franka konnte sich bis vor wenigen Wochen ihre Übung noch nicht merken. Umso mehr überraschte sie die Trainer am Wettkampftag. Boden und Balken klappten besser als erwartet und mit zudem zwei sehr schönen Überschlägen am Sprung schaffte sie es knapp auf Platz 10.
Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle Nina Bektic. Als Trainerin hat sie die Minis fast im Alleingang auf ihren ersten Wettkampf vorbereitet. Für mich war die größte Schwierigkeit an diesem Tag, sie „mal machen zu lassen“ und mich nicht überall einzumischen. Denn schließlich bilden wir nicht nur Turnerinnen sondern auch Trainerinnen aus. Bis auf ein paar Kleinigkeiten, hat sie das auch wirklich toll gemacht. Die Erfolge der Vier sind auf jeden Fall ihr Verdienst.

Foto vom WK 2.4.09:
hinten (v.l.): Helena, Sofia, Kyla
vorne (v.l.): Toni, Marta, Elin, Lotta

Grand- Prix 2017

Im Rahmen der Grand- Prix Serie 2017 fand der erste Wettkampf auch dieses Jahr wieder in Mülheim statt. Wir gingen mit 17 Turnerinnen, verteilt auf 4 verschiedene Wettkampfklassen, an den Start.
In der LK 1 turnten Svenja Behrens, Nora Sandlöbes, Tiphanie Dousset und Alina Weiß.

Wie auch im letzten Jahr turnte Svenja einen souveränen Wettkampf an allen Geräten und führte das Teilnehmerfeld am Ende verdient an. Neuzugang Alina Weiß konnte ebenfalls überzeugen und erturnte sich Platz 2. Tiphanie und Nora ließen am Barren und am Balken Punkte liegen und musste sich am Ende mit Platz 8 und 9 (von insgesamt 16 gemeldeten Turnerinnen) begnügen, doch hier ist bei beiden noch Luft nach oben!

In der LK 2 turnte diesmal nur Jule Schürings. Ihr Wettkampftag begann schon chaotisch und sollte auch so enden. Sie kam zu spät, weil sie zur falschen Halle angereist war und musste am Barren ohne richtiges Aufwärmen nachturnen. Balken war dann auch ziemlich wackelig und erst am Boden hatte sie sich wieder gefangen. Sie zeigte eine tolle Übung, jedoch beim letzten Teil (Pferdchensprung mit 1/1 Drehung) knickte sie um und musste verletzt von der Matte getragen werden. Ihr wirklich enormer Ehrgeiz verleitete sie dazu, am Sprung anzutreten. Doch die Trainerin verbot einen zweiten Sprung und so landete sie am Ende auf Platz 7 von 7 Starterinnen.

Im Wettkampf der LK 3 gingen 7 Turnerinnen an den Start. My Linh turnte mal wieder souverän an allen Geräten und schaffte erneut die Sensation mit Platz 1. Amelie wurde der Balken zum Verhängnis. Leider ein Absteiger, aber dank starker Übungen an den anderen Geräten schaffte sie noch Platz 2. Franzi zeigte eine ausdrucksstarke Boden- und Balkenübung und erreichte mit einem Punkt Vorsprung Platz 5. Ihre Teamkameradin Alessia schaffte es dank eines guten Sprunges und einer eleganten Balkenübung dahinter auf Platz 6. Nach hinten wurde die Punkteverteilung jetzt aber schon sehr eng. Bis Platz 9 lag nur ein halber Punkt dazwischen. Den konnte sich Elisa Blass sichern, die sich besonders am Boden hervorgetan hat. Pechvogel des Tages war Liv. Barren ist doch eigentlich ihr bestens Gerät, doch ausgerechnet hier musste sie einen Absteiger verbuchen. Der schlug mit 2 Punkten in dem knappen Teilnehmerfeld heftig ins Gewicht. Platz 10 für sie, Platz 4 hätte es sein können. Eva erfüllt in der LK3 leider noch nicht alle Anforderungen, lässt sich dadurch aber nicht entmutigen. Das was sie kann, turnt sie zuverlässig und ohne Absteiger. Sie schaffte am Ende Platz 14 von 20 gemeldeten Turnerinnen.

Unsere Jüngsten an diesem Tag waren Zoe, Jolina, Laura-Michèle, Mette und Sofia. Bis auf Zoe alles Neueinsteiger im Grand Prix. Alle waren recht aufgeregt und ich finde, bei allen ist noch Luft nach oben. Zoe patzte am Boden mit einem großen Wackler und auch an ihrem Paradegerät dem Balken konnte sie sich nur noch mit einem Sturz aufs Gerät retten. Am Ende erreichte sie Platz 7. Mette schaffte endlich den Handstandüberschlag am Sprung, aber „nur rüber“ reicht nicht um gute Punkte zu bekommen: Die holte sie sich am Boden mit einer sehr schönen Übung, aber auch an den anderen Geräten muss sie noch zulegen, wenn sie vorne mitturnen will. Platz 13 für sie. Nur knapp dahinter auf Platz 14 (nur 0,15 Pkt Unterschied) kam Laura-Michèle. Bei ihr klappt der Überschlag am Sprung schon richtig gut, aber Barren und Boden muss sie definitiv mit mehr Elan angehen. Jolina muss dringend an ihrer Haltung arbeiten, sonst nützt ihr all ihre Kraft nichts. Dafür überraschte sie am Balken, wo sie im Training immer unsicher und ängstlich ist, mit einer soliden Übung. Für Sofia war es sogar der allererste Kürwettkampf. Auch sie schaffte den Überschlag am Sprung, jedoch leider erst beim 2. Anlauf. Am Barren und Balken blieb sie weit hinter ihren Möglichkeiten zurück und nur am Boden konnte sie mit einer schönen Ausführung punkten. Am Ende hieß es Platz 19 von 23 Teilnehmerinnen. Auch wenn hier für alle noch mehr drin ist, sind wir Trainer mit dem Ergebnis der Jüngsten in ihrem ersten Grand Prix sehr zufrieden.

Zum Abschluss des Wettkampfs wurde noch der Helmut Geißler Gedächtnis Pokal verliehen. Dieser geht jedes Jahr an den erfolgreichsten Verein des Wettkampfes und wie schon im letzten Jahr war das der Burtscheider TV.

Caro

Und die Turnerinnen können es doch…Sieg in der RTB- Oberliga

In 2016 hatten wir die Saison mit einem guten Mittelplatz in der Oberliga abgeschlossen. Wir waren zufrieden, nach fünf Aufstiegen in Folge, sollten wir diesmal die Wettkampfklasse halten und vor der nächsten Klasse der NRW-Liga hatten wir eh Respekt.
Also, fuhren wir fast gut gelaunt zum 1. Wettkampf nach Wuppertal-Haan. Auf Wunsch der Turnerinnen!! War ich besonders entspannt… wenn ich das überhaupt in irgendeiner Form im Wettkampf kann…sorry Mädels. Immerhin machte ich mein Versprechen war und schon vor Wettkampfbeginn stand an jedem Gerät die Reihenfolge fest! Bin ich nicht gut….
Unsere Italienerin Giudi Trovò musste uns nach ihrem Austauschjahr leider wieder verlassen und wurde von den Bodenkampfrichterin schon vermisst. Nina Bektic hat leider beschlossen eine turnerische Pause einzulegen und unterstützt jetzt tatkräftig das Trainerteam. Vielleicht ändert sie ihre Meinung noch einmal. Anne Theß ist und bleibt der Rückhalt, den ich in der Hand halte und steht immer prompt zur Verfügung sollte die Mannschaft sie brauchen. Unser Youngster Nina Holtmanns, kam im 1. Wettkampf noch nicht zum Einsatz, wird aber ihre Chance sicher noch bekommen. Alina Weiß ist neu. Begegnet sind wir uns in Kerkrade und ich habe sie gleich bemerkt…hat sie eine enorme Sprung- und Spreizkraft am Boden! Mit Herz und Seele haben wir sie bei uns aufgenommen und ich hoffe, sie verträgt den manchmal rauhen Ton von mir?! Ich bin begeistert von unserer neuen „Elfe“…. Janine Cremer, schläft glaube ich nicht, sie arbeitet, reitet, studiert und turnt! Unsere immer wichtige Punktesammlerin am Sprung gibt für die Mannschaft alles. Bleiben noch Nora Sandlöbes, Svenja Behrens und Tiphanie Dousset. Drei Mädels mit so viel Ehrgeiz… manchmal wird mir ganz schwindelig davon. Nora und Svenja turnen alle vier Geräte (ok, vielleicht fällt Nora doch mal am Balken aus?!) und gehen so überlegt an ihre Übungen ran, dass ich zwei Top-Vierkämpferinnen habe. Svenja wurde dafür mit dem 3. Platz in der Gesamtwertung belohnt und ich bin mir sicher auch Nora schlägt nächstes Mal zu. Tiphanie kommt im Stillen aus dem Hintergrund, war sie in den vergangenen Jahren oft „nur“ Ersatzturnerin, startet sie inzwischen an drei Geräten.
Für andere Trainer waren wir die Favoriten im 1. Wettkampf, aber davon wollte ich nichts wissen. Da wir Balken gleich zu Beginn, mit für uns guten Punkten geschafft hatten, turnten wir noch befreiter auf, Boden… sehr cool! Das muss man mal gesehen haben… Alina erturnte hier, auch zum Erstaunen der kompletten Halle mit ihrer Übung die absolute Höchstwertung des Tages. Sprung, machen wir doch mit links…. Barren lief auch ganz gut, da haben wir ein paar Punkte liegen gelassen, aber am Ende Platz 1 für uns!
Am 25. Juni ist der 2. Wettkampf in Aachen, Bergische Gasse. Um 12 Uhr kann man die Burtscheider Turnerinnen bestaunen! Über Zuschauer freuen wir uns sehr.
Mein Dank geht noch an Caro Noerenberg, sie macht den „Spagat“ zwischen Mannschaft und Trainerin und vermittelt so oft. Sie behält den Überblick über den Aufbau und Wertigkeit der Übungen, wenn ich hoffnungslos überfordert bin…und an Katja Fuß, die Kampfrichterin, die still und leise immer da ist und für uns wertet. Es macht so großen Spaß mit Euch zu trainieren und ich freue mich auf unseren 2. Wettkampf, ich bleibe fast entspannt, Ihr seid eine tolle Truppe! Eure Schaafi

Foto v.l.: Janine Cremer, Tiphanie Dousset, Nora Sandlöbes, Svenja Behrens, Alina Weiß und Nina Holtmanns

Anne Theß fit wie ein Turnschuh - Deutsche Seniorenmeisterschaft in Berlin

Wer glaubt mal eben die Quali für die Deutschen Seniorenmeisterschaften im Alter von 30 - 35 Jahren zu schaffen liegt falsch. Sieben Turnerinnen aus NRW kämpften um die begehrten Plätze 1. bis 3, wobei Platz 3 als Nachrücker gemeldet werden kann, aber noch nicht sicher gelistet ist! Erst nach Eingang aller Landesturnverbände entscheidet der DTB, ob die Nachrücker zugelassen werden.

Anne meinte es bei der Quali in Bergisch-Gladbach am 26. März spannend machen zu müssen. Nein nicht Balken....am Barren sollte nicht alles gelingen und so war nach einer schönen Boden- und Balkenübung und ihrem Paradegerät Sprung die Spannung groß. Mit nur 0,15 Pkt. Vorsprung auf Platz 4 belegte Anne Platz 3 und musste abwarten, ob sie nachrücken darf. Jetzt ist es amtlich, sie ist für die Deutsche Seniorenmeisterschaft im Rahmen des Deutschen Turnfestes qualifiziert und alle Kutis freuen sich mit ihr auf einen tollen Wettkampf und werden sie zu ihrem Wettkampf begleiten. Herzlichen Glückwunsch liebe Anne, es ist toll, dass Du die Farben des Burtscheider Turnvereins auf Bundesebene vertreten wirst!

Trendsportarten

Sportakrobatik – Cheerleading – Tchoukball – Eskrima - Basketball

ABTEILUNGSLEITUNG
Abteilungsleiterin: Kirsten Breuer Raafstraße 59 52076 Aachen Tel.: 02408/9299501
Jugendleiter:

Akrobaten des Burtscheider TV bei den Landesmeisterschaften in Hamm

Die junge Burtscheider Akrobatikgruppe startete am 11.3.17 in Hamm auf ihrem zweiten Wettkampf den Einzellandesmeisterschaften Nachwuchs. Leider mussten im Vorfeld zwei Formationen krankheits- bzw. verletzungsbedingt absagen. Mit insgesamt vier Formationen startete der Burtscheider TV ins Wettkampfjahr 2017. Im Bereich Schüler Weiblich Paar wurden zwei neue Formationen vorgestellt. Beyza Aslan und Stella Kiesling, sowie Paula Schneller und Maja Hungenbach. Die noch sehr jungen Paare haben die Feuerprobe mit kleinen Fehlern gut überstanden, hatten aber noch keine Chance auf die vorderen Plätze.

Von links nach rechts: Anne Praznovsky, Marie Drauschke (oben) und Jessika Lange

Beyza Aslan

Im Bereich Schüler Weiblich Gruppe gingen für den Verein Anne Proznowski, Jessika Lange und Marie Drauschke auf die Matte. Durch einen kleinen Fehler in der Übung verpassten sie nur knapp mit fehlenden o,6 Punkten einen Podestplatz und wurden vierter in einem Teilnehmerfeld von acht Formationen. Als letztes turnte das Juniorentrio Lara Offele, Maja Heller und Hannah Sendt. Hier machte sich die gute Grundlagenarbeit schon bemerkbar. Die schöne Übung wurde mit einem dritten Platz belohnt. Die Freude der Trainer, Betreuer und mitgereisten Fanclub war groß, hatte man im Vorfeld sich doch noch gar keine Chancen auf einer der vorderen Plätze vorstellen können.

Paula Schneller und Maja Hungenbach (oben)

Hanna Sendt (oben), Maja Heller (unten) und Lara Offele (Krokodil auf den Händen)

Unten Stella Kiesling und oben Beyza Aslan

Trio erfolgreich in Gütersloh

Am 14.5.2017 war der KSV Gütersloh Ausrichter der Rheinisch Westfälischen Meisterschaften der Vollklasse.
Aufgestockt wurde der Wettkampf mit der Nachwuchsklasse, hier durfte jeder Verein zwei Nachwuchsklasse Formationen stellen.
Der Burtscheider TV stellte in dieser Nachwuchsklasse ein Schülertrio. Das Trio bestehend aus Alexandra Hepting,

Anne Praznowsky und Marie Drauschke, turnte in dieser Konstellation das erste Mal zusammen.
Sie turnten eine solide Übung ohne Patzer und kamen mit 0,044 Punkten hinter dem Zweiten auf den dritten Platz. Riesig war die Freude bei allen Beteiligten, zudem gab es nochmal ein Extra Lob von mehreren Seiten für die schon recht schwierige Choreographie des Trios.
Das lässt für die Zukunft auf noch mehr Treppchenplätze hoffen.

Von links: Anne Praznowski, Marie Drauschke, Alexandra Hepting.

Unten Anne Praznowski Mitte Alexandra Hepting und oben Marie Drauschke

Digitaldruck
AixPress GmbH
Aachener Print – Unsere Spezialität

Drucke
von A7 bis A0
Farbdrucke
Laserdrucke
Etiketten
Endarbeiten
Serienbriefe

Flyer
Falzen
auch Briefe
Wickel & Zick-Zack
Einladungen
Visitenkarten
Hochzeitkarten
u.v.m.

Broschüren
Heften + Falten
Schneiden
Lochen
Nuten

Bücher
Leimbindung
Paper-Back-Binden
(mit 4fach Rillung)
Spiralbindung
(Plastik & Metall)

Eupener Strasse 35
52066 Aachen

Tel.: 0241 160 79 00
Fax: 0241 160 79 04

digitaldruck@aixpressaachen.de
www.druckcenter.net

Links Alexandra Hepting, kniend Marie Drauschke und rechts Anne Praznowski

Protokoll der Jahreshauptversammlung des BTV lt. § 9.2 der Vereinssatzung
am 27. März 2017 um20:00 Uhr
Gemeinschaftsraum St. Gregorius,
Luxemburger Ring/Ecke Eupener Str., unter der Kirche St. Gregorius,
52066 Aachen

Tagesordnung:

1. JHV 20:00 Uhr. Wilfried Braunsdorf begrüßt alle anwesenden BTV- Mitglieder und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist. Besonders begrüßt werden die Ehrenmitglieder: Wibke Flecken, Anita Braunsdorf, Horst Huppertz und Dieter van Heiß. Ebenso wird unsere Steuerberaterin Frau Haaken.
   Anwesend sind am 27. März 2017 bei der JHV 74 stimmberechtigte Mitglieder.

2. Die der Einladung beiliegenden Niederschriften der JHV vom14. März 2016, sowie der AO-JHV vom 05.Oktober 2016 werden genehmigt. (Wurden in der Vereinszeitung BTV-Info 2/16 veröffentlicht. Es liegen keine Anträge vor.
   Zur Totenehrung für drei verstorbene BTV–Mitglieder wird eine Gedenkminute eingelegt. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form angenommen.

3. Ehrungen werden von Wilfried Braunsdorf als Vorsitzender und Petra Krüger als 2. Vorsitzende vorgenommen:
   Für 20 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Ricarda Breuer, Pascal Skropke, Jona Wernerus, Holger Pöcher. aus der Tischtennisabteilung. Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden Irmgard Kleinke und Margret Steinhauer aus der Turnabteilung geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden ausgezeichnet:
   Johanna (Hanni) Becker, Willi Carlier, Joachim Steuck.

4. **Bericht und Entlastungen**
   4.1. Bericht des 1. Vorsitzende: Neben der turnusgemäßen JHV im März 2016 wurde in einer außerordentlichen Jahreshauptversammlung im Herbst 2016 eine neue Satzung beschlossen und verabschiedet.
   Bei der Größenordnung unseres Vereins ist es mittelfristig erforderlich, eine Geschäftsstelle einzurichten. Diese ist in der Planung. Damit werden die Vorstandsmitglieder von administrativer Tätigkeit entlastet. Den Mitgliedern wird ein größerer Service angeboten.
   Der Vorstand tagte 6x im Jahr 2016. Es fand ein Familienfest auf dem Sportplatz Siegel statt. Erfolgreich war die Teilnahme am „Ehrenwerttag“ der Stadt Aachen. Aktuell hat der BTV 1193 Mitglieder.

   4.2 Den Bericht der Kassenverwaltung trägt Frau Haaken in Form einer Power-Point- Präsentation vor. Frau Haaken präsentiert alle Einnahmen, Ausgaben und Gewinne der einzelnen Abteilungen differenziert.

   4.3 Kassenprüfung: Sebastian Masannek teilt das Ergebnis der durchgeführten Kassenprüfung mit, welches im 4 Augen Prinzip am 22.03.2017 durch Stichproben vorgenommen wurde. Es wurden Anfangs-und

Endbestände der Konten abgeglichen. Der BTV hatte keine offenen Verbindlichkeiten am 13.12.2016.
Die Kassen stimmen überein, sind übersichtlich, beleggebunden und satzungsgemäß .eingesetzt.
4.4 Der Entlastung der Kassenverwaltung durch den Antrag an die Versammlung durch die Kassenprüfer wird stattgegeben und einstimmig bewilligt.
4.5 Joachim Steuck wird zum Versammlungsleiter vorgeschlagen und ernannt. Es wird um die Entlastung des Vorstandes gebeten. Die Abstimmung erfolgt einstimmig. Joachim Steuck bedankt sich beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

5. Wahlen

5.1 Zum **1**. **Vorsitzenden** wird für weitere 2 Jahre **Wilfried Braunsdorf** einstimmig gewählt. Er teilte der Versammlung mit, dass er am Ende dieser Wahlperiode nicht mehr weiter dem BTV als Vorsitzender zur Verfügung stehen wird.
5.2 Schriftführerin für weitere 2 Jahre werden Helga Nieß-Holländer. Die Wahl ist einstimmig.
5.3 Der frei gewordene Platz im Rechts-und Ehrenrates (bisher Thomas Savelsberg) kann zurzeit nicht besetzt werden. Der Vorstand überlegt den Posten kommissarisch zu besetzen
5.4 Zum neuen Kassenprüfer wird Thomas Scholz einstimmig gewählt. Janine Cremer bleibt noch für 1 Jahr Kassenprüferin.

6. Vorstellung und Abstimmung über den Etat 2017

Der Etat 2017 wird in Form einer Power-Point-Präsentation vorgestellt. Der Etat wird einstimmig verabschiedet.

7. Bekanntgabe der Abteilungsleiter/innen; Jugendleiter/innen jeder Abteilung
Fußballabteilung:
Da der **Abteilungsleiter** und der **Stellvertreter** im zurückliegenden Jahr ihren Rücktritt erklärt hatten, musste eine neue Abteilungsleitung gewählt werden.
Neuer Abteilungsleiter: Norman Soemantri, Stellvertr. Petra Krüger
Neuer Jugendleiter: Rene Schmitz
Besonders wird der Aufstieg der 1. Mannschaft in die Kreisliga A hervorgehoben. Es wurden 2 neue Fußballtore gekauft und 2 weitere Tore durch Umrüstung, Anbringung von Gewichten, sicherer gemacht.

Tischtennisabteilung ist zurzeit erfolgreich. Aufstieg in die Bezirksliga und Kreisliga. Die Jugendmannschaft schaffte den Aufstieg in die Bezirksliga.
Abteilungsleiter ist **Theo Klinkenberg**
Jugendeiter und **Paul Kosthorst**

Turnabteilung ist ebenfalls erfolgreich: turnt in der Oberliga des RTB erfolgreich. Beim 1. Wettkampf belegten sie den 1.Platz von 8 Mannschaften
Abteilungsleiterin ist **Caro Noerenberg**.
Jugendleiter Dirk Flecken

Trendsportarten: die Akrobaten erreichten schon gute Erfolge! Platz 3 bei den NRW Nachwuchsmannschaftskämpfen.
Abteilungsleiterin für die Trendsportarten ist **Kirsten Breuer**

8. **Anträge sind keine termingerecht eingegangen.**

9. **Mitteilungen/ Informationen**
   Die Master Card mit BTV-Logo erhältlich
   Der 08. September 1873 ist das Gründungsdatum des Vereins.
   Es wurde mehrheitlich für eine Feier (Party) im Jahre (145 Jahre BTV) 2018 gestimmt.

Für das Protokoll	Versammlungsleiter
Helga Nieß-Holländer	Wilfried Braunsdorf

Saisonfazit B-Juniorinnen: Bezirksliga Platz 3 und FMV-Pokal Viertelfinale

Am Ende der Saison 2016/17 in der dritten Staffel der Bezirksliga stehen unsere B-Juniorinnen auf einem guten dritten Platz – 10 Siege, ein Unentschieden und nur vier Niederlagen können sich sehen lassen. Nur gegen den Tabellenführer und Meister Blau-Weiß Aachen haben wir nicht gewonnen, obwohl wir es im Rückspiel in der Hand hatten und eine 2:0 Pausenführung noch aus der Hand gegeben haben – schade! In der Rückrunden- und Heimtabelle stehen wir sogar auf Platz 2!

Der größte Erfolg in dieser Saison war jedoch das Erreichen des Pokalviertelfinales im FVM-Pokal gegen Fortuna Köln. Nachdem wir bereits im Herbst auf Kreisebene alle Gegner geschlagen haben (TV Konzen – Mittelrheinliga, Raspo Brand und Blau-Weiß Aachen – beide Bezirksliga) und damit Kreispokalsieger für Verbandsmannschaften waren, durften wir im Frühjahr gegen weitere Mannschaften aus dem Verband antreten. Das erste Spiel gegen SW Schwanenberg aus Erkelenz wurde souverän mit 1:6 gewonnen. Danach hatten wir wieder einen Gegner aus der Mittelrheinliga, RW Merl, die wir nach großem Kampf und tollen Toren mit 2:1 besiegt haben. Gegen Fortuna Köln hat uns dann Fortuna als Glückgöttin nicht mehr beigestanden, sondern ihrer Namensgenossin aus Köln zu einem ungefährdeten 4:0-Sieg verholfen. Aber im Pokal unter die besten acht B-Juniorinnen-Mannschaften des Verbands gekommen zu sein, macht uns alle schon ein bisschen stolz!

Vor Saisonstart haben die Trainer die Mannschaft in der Liga eigentlich ganz oben gesehen. Leider haben wir vor allen Dingen bei Auswärtsspielen immer wieder das Problem gehabt, einen vollständigen Kader zu haben – anfangs haben sich die Mädels auch nicht genug zugetraut, wodurch wir gegen den Tabellenersten und -zweiten verloren haben. Dabei spielten sicherlich auch einige hartnäckige Verletzungen und die große Erkältungswelle im Herbst/Frühjahr eine Rolle. Mehr und mehr merken wir auch, dass die schulische Belastung steigt. Wir bedanken uns daher herzlich bei den C-Mädels aus der Mannschaft von Nick und Robert, die bei uns ausgeholfen haben.

Alle Mädels spielen mittlerweile einen schönen Fußball und haben sich weiterentwickelt. Ein großer Teil unseres Kaders wird auch in der neuen Saison weiterspielen, wir werden voraussichtlich mit allen Mädchen, auch dem jüngeren Jahrgang, eine A-Juniorinnen-Mannschaft für die Bezirksliga melden. Über weitere Verstärkung freuen wir uns!

Hubert Bindels,
Geschäftsstellenleiter

Sie sind in Burtscheid zu Hause? Wir auch!

Herzlich willkommen in Ihrer Sparkasse in Burtscheid. Wir sind gerne für Sie da:

Montag und Donnerstag
9.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 18.30 Uhr

Dienstag, Mittwoch und Freitag
9.00 bis 13.00 Uhr
14.00 bis 16.15 Uhr

Montag und Donnerstag bis 18.30 Uhr geöffnet.

SamstagService:
→ Aachen, Friedrich-Wilhelm-Platz 1-4
→ Eschweiler, Marienstraße 15
9.00 bis 13.00 Uhr

Sparkasse Aachen

Wir möchten auch morgen und übermorgen Ihr bevorzugter Finanzpartner sein. Deshalb suchen wir nicht den kurzfristigen Profit, sondern die beste Lösung – für Sie und für Ihre Zukunft. Durch umfassende Beratung und individuellen Service. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Aachen.**